

Pressedienst

Pressemitteilung 030/2015

United Nations University zeichnet Regionalen Jugendbericht aus

Projektstudie von Universität und Landkreis Vechta als „Leuchtturmprojekt“ ausgewiesen

Ende 2013 wurde die Projektstudie „Regionaler Jugendbericht Landkreis Vechta“ vorgelegt. Ein Forscherteam der Universität Vechta hatte, gefördert durch den Landkreis Vechta und die EU, die Lebenslagen und die Lebenswirklichkeiten junger Menschen zwischen 15 und 24 Jahren untersucht. Von der United Nations University (Japan) wurde die Studie jetzt als „Leuchtturmprojekt“ innerhalb der UN-Dekade zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ausgezeichnet.

Die Projektstudie „Regionaler Jugendbericht“ fokussierte auf den Bereich Fachkräftegewinnung. So wurde die Passung von Fachkräftebedarf und Fachkräfteerhebung von in der Region ansässigen kleinen und mittelständischen Unternehmen einerseits und potentiellen Zukunftsvorstellungen, Interessen, Motiven und Kompetenzen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen andererseits erfasst. Diese erste Erhebung ist zu verstehen als Vorbereitung einer systematischen regionalen Jugendberichtserstattung, die als Fundament für sozial- und wirtschaftspolitische Entscheidungen im Landkreis dienen kann.

Das Regionale Kompetenzzentrum Oldenburger Münsterland (Regional Center of Expertise, RCE; Koordinator: Detlev Lindau-Bank, Fach Soziale Arbeit an der Universität Vechta) bündelt das hiesige Netzwerk von formalen Bildungseinrichtungen wie Schulen und Universitäten mit non-formalen Bildungsträgern wie der Polizei, die Landkreise und ausbildende Unternehmen. Gemeinsam werden Ansätze erarbeitet, wie die Akteure auf regionaler Ebene zur Bildung für nachhaltige Entwicklung beitragen können. Der „Regionale Jugendbericht“ wurde auf der Jahreskonferenz aller RCEs im November 2014 in Okayama, Japan, als „Leuchtturmprojekt“ ausgezeichnet.

„Die Auszeichnung ist eine Anerkennung für die gesamte Region“, so Vechtas Landrat Herbert Winkel. „Gleichzeitig soll sie ein Ansporn sein, die Vernetzungen untereinander noch weiter zu intensivieren und so gemeinsam für einen zukunftsfähigen Landkreis Vechta zu arbeiten.“ Die Vizepräsidentin für Lehre und Studium an der Universität Vechta, Dr. Marion Rieken, ergänzt dies: „Die Auszeichnung zeigt, wie hoch der Stellenwert einer Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis auf regionaler Ebene einzuschätzen ist. Die Basis, die hier erarbeitet wird, ist nicht nur für uns, sondern auch für den globalen Diskurs von Bedeutung und unterstreicht, wie wichtig Bildung für nachhaltige Entwicklung und das lebenslange Lernen sind.“

Kontakt für weitere Informationen:
RCE Oldenburger Münsterland
Detlev Lindau-Bank
Fon +49 (0) 4441.15 532
E-Mail detlev.lindau-bank@uni-vechta.de



Universität Vechta
University of Vechta

Bildunterschrift: Freuen sich über die Auszeichnung der United Nations University: Landrat Herbert Winkel (3.v.l.) und Vizepräsidentin Dr. Marion Rieken (5.v.l.) mit dem Projektteam des Regionalen Jugendberichts (v.l.): Prof.in Dr. Margit Stein, Detlev Lindau-Bank, Ingo Cremer und Lukas Scherak. (Bild: Daubenspeck)

Vechta, 20. Februar 2015

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Geschäftsstelle der Präsidentin
Marketing/Presse
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de